



Pressemitteilung

Salzburg, 08.1.2016

**Neues Stück über Boko Haram im Spielplan: „Die geraubten Mädchen“ von Wolfgang Bauer /
Bühnenfassung von Theresa Hübchen**

Das Salzburger Landestheater nimmt im Februar eine neue Uraufführung in den Spielplan: „Die geraubten Mädchen“ nach einer ZEIT-Reportage von Wolfgang Bauer über den Terror von Boko Haram. Das Stück entstand aus dem engen Kontakt mit dem Journalisten nach der ersten Zusammenarbeit im Frühjahr 2015, der Dramatisierung seiner Fluchtreportage „Über das Meer“. Nun folgt im Kammerfoyer ein weiterer Abend von beklemmender Aktualität:

Die Islamisten von Boko Haram terrorisieren Nigeria mit brutalen Anschlägen, besonders auf Frauen und Mädchen. Einige von ihnen, die nach Monaten des Grauens ihrer Gefangenschaft entkommen konnten, erzählten ihre Geschichte dem Journalisten Wolfgang Bauer. Sie berichten von ihrem Leben vor ihrer Entführung, von ihren grausamen Erfahrungen während der Gefangenschaft und von ihren Träumen für eine bessere Zukunft. Diese Protokolle wurden im ZEITmagazin (Nr. 34/2015) veröffentlicht und erscheinen im Frühjahr 2016 als Buch im Suhrkamp Verlag.

Theresa Hübchen und Marcus Bluhm als Regieteam geben gemeinsam mit Sofie Gross als Darstellerin den geraubten Mädchen eine Stimme.

Link zur Reportage im ZEITmagazin:

<http://www.zeit.de/zeit-magazin/2015/34/boko-haram-frauen-gefangen-flucht>

Buch: http://www.suhrkamp.de/buecher/die_geraubten_maedchen_42538.html

Premiere Mi, 17. Februar 2016, 19.30 Uhr

Termine 21.2. / 26.2. / 28.2. / 14.3. / 19.3. / 2.4. / 6.4.16

Dauer ?

Szenische Einrichtung Marcus Bluhm, Theresa Hübchen **Mit** Sofie Gross